



ZUKUNFTSPROFIL

LEND-EMBACH IM PINZGAU

AGENDA 21



LAND
SALZBURG



LEND - EMBACH



Unser blau-grünes Logo steht für Aufschwung und Bewegung. Es verbindet unsere beiden unterschiedlichen Ortsteile zu einem einzigartigen Ganzen. Die blaue Senke steht für die Salzach und den Wirtschaftsstandort Lend, die grüne Kuppe für die Landschaft und den „Sanften Tourismus“ im Ortsteil Embach.

Im Motto „nah.versorgt“ ist all das zusammengefasst, was wir in Lend-Embach unter ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit verstehen. Es wurde von unserem Kernteam entwickelt und bringt unsere langfristige Zukunftsvision für unseren Ort auf den Punkt.

nah
versorgt

Liebe Lenderin, liebe Embacherin,
lieber Lender, lieber Embacher!

Hallo, es ist schön, dich zu treffen!
Spazieren wir doch einmal gemeinsam durch unsere
Gemeinde der Zukunft:



In Lend und Embach erwartet uns eine gepflegte Umgebung mit vielen Grünflächen und ansprechenden Ortsplätzen, die wir zu Begegnungszonen erweitert haben. Hier treffen wir unsere zahlreichen neuen und alteingesessenen Mitbürger:innen. Familien wählen beide Ortsteile gerne als Lebensmittelpunkt, denn diese bieten in der Kombination alles, was man zum Leben braucht. Wir bieten Schulen und Kindergärten, in denen Handwerk, Wertigkeit und Nachhaltigkeit erarbeitet wird. Durch die florierende Industrie in Lend gibt es genügend Arbeitsplätze und die neuen Wohnungen sind hell und großzügig gebaut. Von Lend nach Embach und innerhalb der Ortsteile fahren Elektroschuttlebusse, die nicht nur von Einheimischen, sondern auch von Tourist:innen sehr geschätzt werden. Wir treffen viele Besucher:innen aus aller Welt, denn die Kombination aus Tradition und Geschichte, der Standort als idealer Ausgangspunkt für die gesamte Region und der sanfte Tourismus sind sehr beliebt. Wie wir schätzen auch sie unseren wertigen Lebensstil, genießen ein üppiges Freizeitangebot und die Infrastruktur mit Geschäften, Lokalen und dem heimischen Angebot.

Die Gemeindevertretung und ich freuen uns schon auf unsere gemeinsam gestaltete Zukunft!

Eure Bürgermeisterin
Michaela Höfelsauer

#gemeinsam

SDGs & AGENDA 21

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die SDGs (Sustainable Development Goals), sollen mit Hilfe von Bürger:innenbeteiligung dazu auffordern, die drängenden Herausforderungen unserer Welt gemeinsam zu lösen. Diese nachhaltigen Entwicklungsziele sind die Grundlage, auf denen der Agenda 21 Prozess aufgebaut ist.

Agenda 21 ist eine Leitlinie für das 21. Jahrhundert, um eine weltweite, nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten. Im Agenda 21-Prozess von Lend-Embach wurden unter großer Bürger:innenbeteiligung Projekte und Ziele formuliert, die in diesem Folder erklärt und in Zukunft umgesetzt werden.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht es uns ALLE!



UNSER AGENDA 21-BASISPROZESS

Aus Ideen der Bürger:innen ...

Von Mai 2022 bis Juni 2023 wurde unter der professionellen Begleitung von Isabella Klien und Armin Schmelzle das vorliegende Zukunftsprofil entwickelt. Einer der Höhepunkte des Prozesses waren die Zukunftstage, die im September 2022 stattfanden. In 11 Workshops waren alle Bevölkerungsgruppen – Wirtschaftstreibende, Touristiker:innen, Vereine, Kinder, Jugendliche, junge Familien, Senior:innen, u. a. m. – zur Mitarbeit eingeladen, um ihre Ideen für unseren Ort einzubringen.



... werden ganz konkrete Projekte

So entstand eine Vielzahl von Wünschen, Anregungen und kreativen Vorschlägen, die einen guten Eindruck vermitteln, welche Themen den Bewohner:innen von Lend-Embach am Herzen liegen. Alle Ideen wurden gesichtet, zusammengefasst und auf Umsetzbarkeit geprüft. Einiges wurde schon umgesetzt, wie z.B. eine Übersicht regionaler Produkte (Kredenzer), der Bankomat und eine Ansprechperson für Senior:innen (Community Nurse), ...

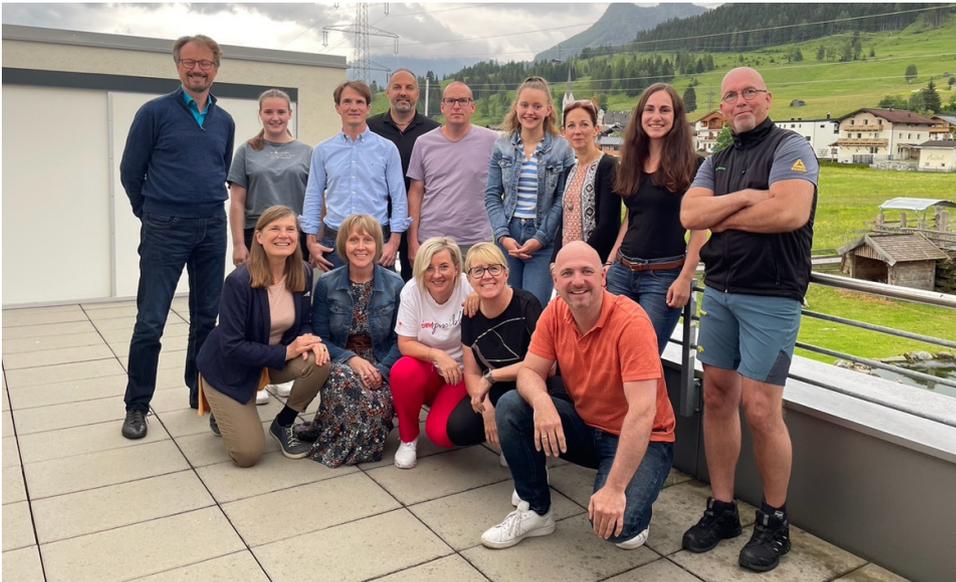
Vieles wird noch gemeinsam mit den Bürger:innen realisiert. Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Ideen spielen die freiwillige Projektgruppen, die sich seit November 2022 mit vielfältigen Themen wie z. B. Nahversorgung, Second Hand, Tourismusstammtisch, Lend-Embach Museum, Lärchenwaldhalle beschäftigen.

Danke an ALLE, die mitgearbeitet haben und weiter mitarbeiten!

DAS KERNTTEAM

Einer der ersten Schritte im Agenda 21-Bürger:innenbeteiligungsprozess war die Bildung eines sogenannten Kernteams. In Lend-Embach fand sich dazu im Frühling 2022 eine Gruppe unterschiedlichster Alters- und Berufsgruppen zusammen, die seither als treibende Kraft fungiert. Das Kernteam hat die Aufgabe, den Agenda 21-Prozess voranzubringen und am Laufen zu halten. Es plant, koordiniert und stellt die Schnittstelle zur Gemeindevertretung dar.

Danke an alle Freiwilligen, die sich mit vollem Einsatz und innovativen Ideen in diesem Kernteam beteiligt haben!



Hintere Reihe: (v. l. n. r.)

Armin Schmelzle
Theresa Wiesmann
Christoph Klingler
Hannes Eder
Markus Ritzinger
Magdalena Reisinger
Rebekka Posch
Alexandra Harlander
Karl Filip

Vordere Reihe: (v. l. n. r.)

Isabella Klien
Susanne Egger
Sandra Moosbrugger
Michaela Höfelsauer
Horst Egger

BANKERL, MILCHKANNE & BIERDECKEL



Um Aufmerksamkeit zu erzeugen und möglichst viele Menschen am Prozess teilhaben zu lassen, wurden im Sommer 2022 bei allen Veranstaltungen extra angefertigte Getränkeuntersetzer verteilt. Auf ihnen konnten die Bürger:innen ihre Ideen für ein nachhaltiges Lend-Embach notieren. In den zwei Ortsteilen wurden Bänke mit von Kindern bemalten Milchkannen aufgestellt. Sie dienten als Postkästen. Auf diesem Weg fanden über 300 Ideen den Weg zu unserer Gemeinde. Danke für die tolle Beteiligung!



LEITGEDANKE

Lend-Embach zählt zu den einzigartigsten Gemeinden im Land Salzburg, und gerade die Unterschiede in unseren Ortsteilen machen diese Gemeinde stark. In unserem Ort leben wir Tradition und Geschichte, gleichzeitig passen wir uns den Herausforderungen unserer Zeit an.

Lend zählt zu den attraktivsten Standorten für Industrie und Gewerbe in der Region Pinzgau und Pongau. Aufgrund der einzigartigen Verkehrslage und dem historischen Erbe sind wir Heimat für alteingesessene Unternehmen. Darüber hinaus setzen wir auf Nachhaltigkeit und ziehen dadurch auch junge, innovative Wirtschaftstreibende an.

Embach ist ein Geheimtipp für alle Urlauber:innen, denn nachhaltiger und sanfter Tourismus ist uns wichtig. Auf einem wundervollen Sonnenplateau erstreckt sich ein idyllisches Bergdorf, das nicht nur zum Urlaub machen, sondern auch zum Wohnen einlädt.

Jung und Alt, alteingesessene Einheimische und neue Mitbürger:innen, Vereine, Besucher:innen - miteinander und füreinander ist uns wichtig. Wir schaffen eine enkeltaugliche Umgebung für ein generationenübergreifendes und rücksichtsvolles Zusammenleben im Einklang mit Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus. Darüber hinaus forcieren wir ein nachhaltiges Freizeitangebot unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Ressourcen in unserer Umgebung.

WAS WIR UMSETZEN

- 1 **nah**
versorgt nachhaltig Einkaufen
- 2 **nah**
versorgt nachhaltig Arbeiten & Wirtschaften
- 3 **nah**
versorgt nachhaltige Bildung & Jugendförderung
- 4 **nah**
versorgt nachhaltig gesund sein & alt werden
- 5 **nah**
versorgt nachhaltige Freizeitgestaltung & Kulturförderung
- 6 **nah**
versorgt nachhaltig Wohnen & Wachsen
- 7 **nah**
versorgt nachhaltige Mobilität & Energie

gemeinsam



TEH Kräutergarten Hoadabauer

Durch gezielte Unterstützung erhalten wir die Nahversorgung in beiden Ortsteilen und bauen diese im Rahmen unserer Möglichkeiten aus. Wir fördern regionale Produkte, um Einkaufswege kurz zu halten. Wir leben Nachhaltigkeit, indem wir reparieren und wiederverwerten.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Second-Hand-Shop (auch überregional)
- ✓ Kredenzler-Projekt weiterführen – Produkte aus der Region fördern
- ✓ Durch laufende Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung Einkauf im Ort fördern
- ✓ Repair-Café im Ort installieren – Reusing statt wegwerfen
- ✓ Kooperation mit Schule und Unternehmen (Schulsachen im Ort kaufen)





Lend-Embach-Zehner (LEZ). Unser Gutscheinsystem, um die Kaufkraft im Ort zu stärken.

Wir vereinen Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Wir setzen auf Umweltbewusstsein in allen Wirtschaftszweigen und fördern nachhaltige Betriebsansiedlungen, speziell in den Bereichen Tourismus, Gewerbe und Industrie. Es ist unser stetiges Bestreben, einen Ort zu gestalten, der zum Leben und Arbeiten einlädt.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Lehrlingsakademie wieder einführen
- ✓ Projekt für Arbeitsbindung im Ort – Vorhandenes positiv bewerben (Gemeindehomepage), Wohnen attraktiv gestalten, Kinderbetreuung ausbauen
- ✓ Unternehmen unterstützen (bei Behördenwegen, Ausweisung von Energieflächen, Ansiedlungen, ...)
- ✓ Stammtische für Unternehmer, Tourismus, Landwirtschaft und Pensionisten
- ✓ Unsere Betriebe unterstützen sich gegenseitig
- ✓ Rahmenbedingungen schaffen (Breitband-Internet, Einkaufsmöglichkeiten, kurze Behördenwege, ...)
- ✓ Suche nach geeigneten Standorten für Gewerbe & Tourismus (Ausweisung von Flächen)
- ✓ Neue Angebote im Tourismus kreieren - auch bei schneearmen Wintern oder Regen den Gästen erlebnisreiche Urlaubstage bieten





Im Kindergarten und der Volksschule Lend-Embach wird Zusammenarbeit großgeschrieben.
Das Foto wurde beim gemeinsamen, nachhaltigen Indoor-Picknick gemacht.

Bildung für alle im Ort ist uns wichtig. Wir leben Nachhaltigkeit für unsere Kinder und Jugendlichen vor – von der Betreuung unserer Kleinsten bis hin zu den Schülerinnen und Schülern in der Volks- und Mittelschule. So lernt unser Nachwuchs unsere Werte. Unsere Jugend ist für die Entwicklung dieser Gemeinde das Herzstück.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Ausbau einer zeitgemäßen Erwachsenenbildung. Erweiterung der sozialen Kompetenz, persönliche Entfaltung bis ins hohe Alter fördern
- ✓ Jugend zur Mitsprache und Mitgestaltung einbinden
- ✓ Den Jugendtreff erhalten und ausbauen
- ✓ Nachhaltigkeit in Kindergärten und Schulen als Schwerpunkt implementieren
- ✓ Gesamtkonzept für (Aus)Bildung und Jugendförderung
- ✓ Kontakt zur Jugend halten, wenn sie auswärts arbeiten oder studieren. Verbleib im Ort durch Ausbau „Hauptwohnsitzunterstützung“ fördern.
- ✓ Interkulturelles Verständnis und Integration fördern
- ✓ Generationenübergreifende Aktivitäten fördern





Das Haus der Senioren ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens.

„Zusammenleben“ durch rücksichtsvolles „zusammen leben“ fördern. Ein Umfeld mit gesicherter medizinischer Versorgung und Betreuung direkt im Ort garantiert uns einen wertvollen Lebensstandard. Durch gezielte Unterstützung von gesundheitsfördernden Angeboten wollen wir das Bewusstsein für eine nachhaltige und gesunde Lebensweise stärken. Das Angebot für ein würdevolles Altern im eigenen Ort soll langfristig erhalten und ausgebaut werden.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Schaffung von Wohnraum für betreutes bzw. betreubares Wohnen
- ✓ Gesunde Mahlzeiten in Bildungseinrichtungen
- ✓ Freizeitangebote zur Erhaltung der Gesundheit (z.B. Yogakurse, Seniorenturnen, Vorträge zum Thema Gesundheit und Ernährung, etc.)
- ✓ Fitness in freier Natur (z.B. Skaterplatz, Themenwege, Motorikpark)
- ✓ Bereits vorhandene Angebote für ältere Menschen sollen erhalten oder ausgebaut werden (Tagesbetreuung, Seniorenheim)
- ✓ Bei Bedarf „Essen auf Rädern“ wieder einführen





Das Foto ist von unserem vielfältigen Ferienprogramm „FerienAKTIV“. Zu sehen ist eine Energiedusche für Kinder im Wald.



Auch im Winter findet man in der Gemeinde ein tolles Freizeitangebot, wie Skifahren, Langlaufen, u. v. m. (Bild: © sobietzki)

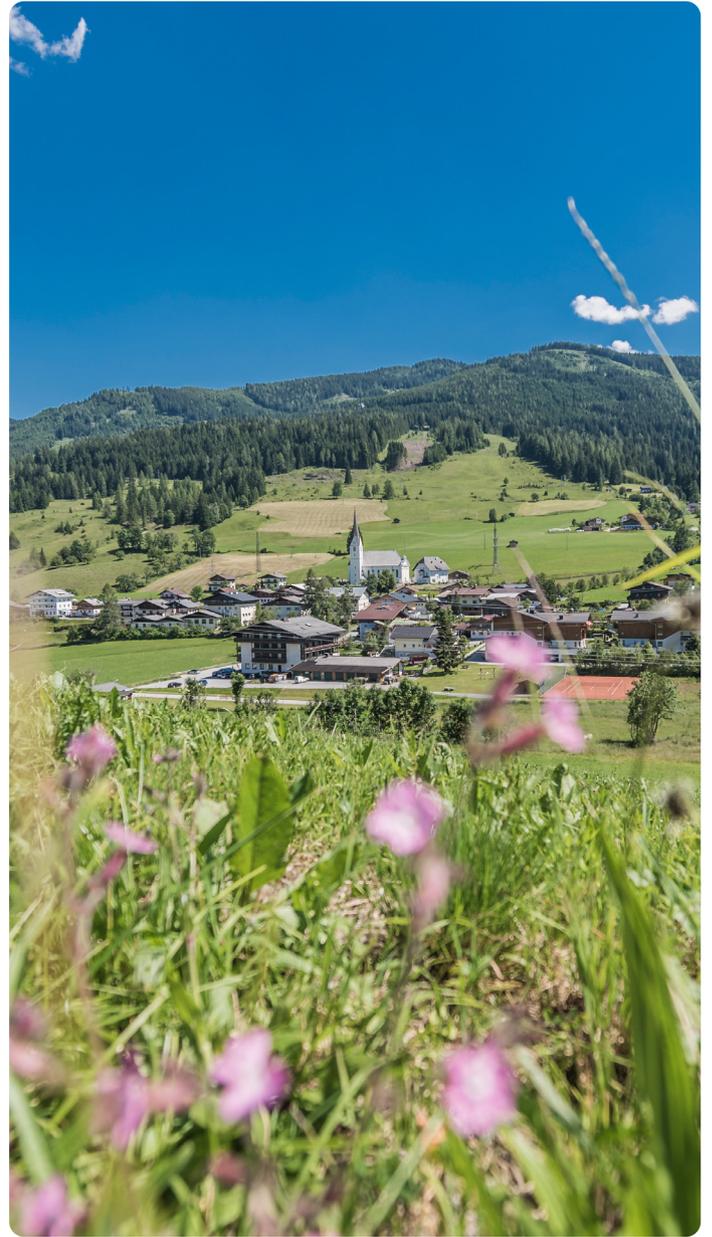
Eine Gemeinde mit guten Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und respektvollem Miteinander ist attraktiv zum Wohnen. Von Freiwilligen vorgelebt und der Gemeinde unterstützt sind die Vereine unser soziales Rückgrat und somit ein großer Teil unserer Freizeit. In dieser Gemeinde setzen wir auf ein nachhaltiges Freizeitangebot, das sich harmonisch in die Natur einfügt. Ein breitgefächertes Kunst- und Kulturangebot rundet das Angebot ab.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Evaluierung von Freizeitinteressen und Adaptierung des bestehenden Angebots
- ✓ Bewerbung und Vorstellung der Vereine bei Neubürger:innen
- ✓ Ortsübergreifende Veranstaltungen fördern
- ✓ Bürgerversammlungen zur Information verstärken
- ✓ Miteinander fördern: Vereine-Stammtisch, Vereine-Broschüre, Veranstaltungen
- ✓ Ferien AKTIV-Programm erhalten und ausbauen
- ✓ Kinderspielplätze ausbauen und neue bauen (Oberlend)
- ✓ Sportangebote fördern und erweitern (Sommer- und Winterwanderwege, Skilift, Badesee, u. v. m.)
- ✓ Treffpunkt für Kulturveranstaltungen
- ✓ Kulturelle Initiativen der Bürger:innen fördern und Räumlichkeiten bereitstellen
- ✓ Unsere besondere Vergangenheit weiterleben lassen – Gestaltung eines Museums
- ✓ Kirchliche Feste mitgestalten





Unsere wunderschönen Ortskerne bilden das Zentrum jedes Ortsteils.

Leistbares Wohnen hat in der Gemeindepolitik einen besonders hohen Stellenwert. Wir bemühen uns um einen lebenswerten Wohnraum für heute und morgen. Wir wollen weiter nachhaltig wachsen und wirtschaften mit Bedacht, vor allem im Umgang mit Grund und Boden.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Baulandsicherungsmodelle weiterentwickeln
- ✓ Ausbau der nachhaltigen Energiegewinnung
- ✓ Schaffung von Flächen für nachhaltig geplanten Siedlungswohnbau
- ✓ Bereits vorhandene gute Grundversorgung erhalten: Wasserversorgung / Straßen & Licht / Kanal
- ✓ Befristung von Baulandflächen (Rückwidmung)
- ✓ Ortskerne erhalten und zu Begegnungszonen machen (durch Blumen, überdachte Pavillons, Trinkbrunnen)
- ✓ Parkraumwirtschaftskonzept erstellen, Ortskern entlasten, Dauerparkern entgegenwirken





Der Wasserfall bei der Ortseinfahrt vom Ortsteil Lend ist nicht nur ein Fotomagnet, sondern auch eine nachhaltige Energieform.

Unsere Gemeinde setzt auf kurze Wege und fördert Nachhaltigkeit. Darum werden innerhalb des Ortes Maßnahmen geschaffen, um unseren Bürger:innen bestmöglich und nachhaltig Wege zu erleichtern.

STARTEN · HANDELN · UMSETZEN

Was WIR tun/fördern wollen:

- ✓ Bus für Kindergarten- und Schulkinder
- ✓ Taxifahrten für ältere Menschen
- ✓ Ausbau der nachhaltigen Energiegewinnung
- ✓ E-Tankstelle im Ort
- ✓ Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden
- ✓ Gemeinschaftliche Anbauflächen sichern
- ✓ Müllkonzept als Service an den Bürger:innen erhalten und ausbauen:
 - Papiertonne für jeden Haushalt
 - freier Zugang zu Altkleider- und Papiercontainern





DAS WÜNSCHEN SICH UNSERE KINDER ...

Einer der ersten organisierten Workshops wurde für die Kinder von Lend-Embach organisiert. Alle Lehrer:innen der Volksschule Lend-Embach und das gesamte Kindergartenpersonal waren hier im Einsatz. Danke dafür! In einer Vielzahl von tollen, bunten Bildern konnten die Kinder darstellen, was ihnen wichtig ist und welche Ideen sie haben und was sie sich für die Zukunft wünschen. Da ist so manch toller Einfall dabei!





Eine Luftbildaufnahme vom Kögerl auf die beiden Ortsteile Embach und Lend. (Foto: Bernd Kranabetter)





LEND - EMBACH

A-5651 Lend 41

Telefon: +43 (0) 6416 - 7205

E-Mail: amtsleitung@lend.at

DVR-Nummer: 0025658